

Elternrat des AWO- Kindergartens  
Friedenshortstraße  
57268 Freudenberg

4. Februar 1999

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
12. WAHLPERIODE

An Herrn Präsidenten des Landtages von NRW

Mit der Bitte um Verteilung an alle Abgeordnete

Postfach 10 11 43  
40002 Düsseldorf

**ZUSCHRIFT**  
**12/ 2667**

Alle Abg.

Betreff: Novellierung des GTK ( Gesetz für Tageseinrichtungen für Kinder)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wenden uns an Sie mit der dringenden Bitte, sich für unsere Kinder im Kindergarten einzusetzen.

Die Rigorosität und das Ausmaß bei der Umsetzung der GTK-Änderung hat uns entsetzt. Zumal das Wahlversprechen der Rot-Grünen Koalition für eine familienfreundliche Politik einzutreten in keiner Weise erfüllt wird. Dadurch verlieren diese Parteien nicht nur an Glaubwürdigkeit, sondern auch unser Vertrauen und sind somit für Familien nicht mehr wählbar.

Wir können nicht akzeptieren, daß die Bedürfnisse einer sozialen Gruppe ohne Lobby mit Füßen getreten werden.

Eine adäquate pädagogische Betreuung der Kinder ist mit Inkrafttreten des Gesetzes nicht mehr möglich. So bleibt beispielsweise keine Zeit für die Vorbereitung der pädagogischen Arbeit, keine Zeit für spezielle Zuwendung an einzelne Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen und erst recht keine Zeit für die besondere Betreuung verhaltensauffälliger Kinder. So wird der Kindergarten zu einer reinen Verwahranstalt degradiert und ist nicht mehr das, was er sein sollte: nämlich ein solider Grundstein für das gesamte Erziehungs- und Bildungswesen. Wir glauben nicht, daß das Ziel einer angeblich familienfreundlichen Politik sein kann.

Auch aus arbeitsmarktpolitischer Sicht ist es nicht zu vertreten, daß mit den Stundenkürzungen der Erzieherinnen der Beruf zu einem Nebenerwerb abgewertet wird.

Wir fordern Sie daher auf, das Gesetz zu revidieren und verbleiben in Erwartung einer baldigen Antwort

Mit freundlichen Grüßen

Der Elternrat des AWO – Kindergartens Freudenberg